

Jahresbericht der Zurich State Spartans

Liebe Vereinsmitglieder, Geschätzte Sponsoren, Liebe Friends of Spartans

Im Jahr 2024 starten die Zurich State Spartans bereits in ihr achtes Vereinsjahr. Erstmals wurde in der Saisonvorbereitung ein Trainingslager im Ausland durchgeführt. Auch an der Seitenlinie wurden neue Coaches vorgestellt. Als stolzer Gründer und Präsident der Zurich State Spartans möchte ich mit Ihnen in diesem Schreiben die Erlebnisse und Errungenschaften des Jahres 2024 reflektieren.

Vorstand

An der Generalversammlung 2023 wurden Samuel Ochsner und Davide De Lucia in den Vorstand gewählt. Damit war der Vorstand für die Saison 2024 komplett. Samuel übernahm das Amt des Vizepräsidenten und Davide das Amt des Sportchefs. Davide war zudem weiterhin im Bereich Events tätig. Ich danke dem Vorstand für sein Engagement und seinen Einsatz. Sie arbeiten alle ehrenamtlich.

Aktivitäten des Vereins

Vorbereitung 2024

In diesem Jahr haben die Spartans zwei Coaches als Headcoaches nominiert. Alex Rufibach, der bereits als Offensive Coordinator für die Spartans tätig war und Florian Schaad, welcher letztes Jahr zum Coaching Staff gestossen ist, teilten sich den Posten des Headcoaches für die Saison 2024. Beide bekamen auch neue Spieler, mit denen sie arbeiten konnten. Die Position des Quarterbacks blieb auch in dieser Saison stabil und konnte mit Fabio Ernst sogar erweitert werden. Auch Fabio wurde wieder aus den eigenen Reihen rekrutiert.

Zum Abschluss der Saisonvorbereitung reisten die Spartans kurz vor Saisonbeginn das erste Mal in der Vereinsgeschichte ins Ausland, nach Innsbruck. Die Spieler konnten von intensiven Trainings- und Theorieeinheiten sowie einer topmodernen Infrastruktur profitieren. Das Highlight war sicherlich das Abschlusstraining auf einem original gezeichneten Footballfeld.

Cheerleading Squad

Auch in diesem Jahr konnten wir auf die tatkräftige Unterstützung der Pink Ladies Cheers zählen. Die Halbzeitshow hat sich bei den Spartans bereits etabliert und begeisterte auch in dieser Saison wieder die Besucher der Heimspiele.

Seitenwechsel: In diesem Jahr dachten sich die Spartans und die Cheers, dass es spannend wäre, einmal in die Rolle des jeweils anderen zu schlüpfen und so haben wir gemeinsam ein Training des jeweils anderen auf die Beine gestellt. Die Spartans durften sich im Cheerdance ausprobieren und die Mädels setzten sich den Footballhelm auf. Es waren zwei sehr spannende Erfahrungen, die hier gemacht wurden und das Konzept



wird sicherlich im neuen Jahr weitergeführt. Wir freuen uns, dass wir auch für das Jahr 2025 auf die Pink Ladies zählen dürfen.

Saison 2024

Für die Saison 2024 wurde die Liga B des SAFV um zwei Mannschaften aus der Liga C aufgestockt. Die Liga C bestand somit nur noch aus fünf Mannschaften. Die Teams aus der Westschweiz wurden ebenfalls nicht mehr in zwei Gruppen aufgeteilt.

Der Saisonstart begann mit einem Heimspiel vor eigenem Publikum. Als ersten Gegner empfingen die Spartans die Neuchâtel Knights. Das Wetter war warm und die Sonne schien. Bereits in den ersten Minuten konnten die Spartans den ersten Touchdown erzielen. Es blieb spannend und beide Teams konnten mehrfach punkten. Am Ende gewannen die Spartans mit 40:20. Das zweite Spiel war für die Spartans besonders interessant. Zum einen, weil der Gegner Geneva Whoppers hieß und der Gegner des letzten Halbfinals war, in dem man sich mit einem Punkt Unterschied geschlagen geben musste und zum anderen, weil die Spartans zum ersten Mal in ihrer Karriere nach Genf reisten. Das Spiel begann mit einem gegenseitigen Abtasten. Die Genfer konnten jedoch schneller ins Spiel finden und punkten. Leider verloren die Spartans auch dieses Spiel mit 28:20 und mussten mit einer Niederlage die lange Heimreise nach Zürich antreten. Nach zwei Spielen war Bye Week und die Spartans konnten sich auf den nächsten Gegner aus dem Tessin, die Lugano Rebels, vorbereiten. Glücklicherweise konnten wir das dritte Spiel wieder vor unseren eigenen Fans austragen und so kamen die Rebels am 28.04. zum Spiel auf den Dürrbach. Keine der beiden Mannschaften fand jedoch ins Spiel und es entwickelte sich ein Schlagabtausch der Kontrahenten. Nach vier Quarter hieß der Sieger Spartans und wir konnten unseren zweiten Saisonsieg mit 0:16 verbuchen. Der nächste Gegner hieß Glarus Orks und auch dieses Team brachte Neuerungen in die Saison. Statt in Glarus spielten die Orks neu in Rapperswil. Wir freuten uns, dass die Reise dadurch kürzer wurde. Die Orks starteten sehr stark in die Saison und zeigten dies auch im Spiel gegen die Spartans. Die Spartans waren chancenlos und mussten sich mit 0:37 geschlagen geben. Das bedeutete Arbeit für unsere Coaches. Zum Vorteil der Spartans hatten wir gleich wieder eine Bye Week und die Coaches konnten die Ecken und Kanten im Team glätten. Das nächste Spiel fand in Neuchâtel statt, das bereits vom ersten Spiel der Saison bekannt war. Zum Glück war die Anreise nicht ganz so weit wie nach Genf und man kannte die Platzverhältnisse bereits. Die von unserem Coach angezogenen Schrauben bei der Mannschaft zeigten Wirkung und wir konnten mit einem Endresultat von 29:14 erfolgreich nach Zürich zurückkehren. Zuhause war man bis jetzt ungeschlagen und das wollte man auch bleiben. Der Druck war hoch, man wollte sich für die Playoffs qualifizieren. Doch der Gegner war alles andere als leicht. Wieder einmal galt es, den Kampf gegen die Whoppers aufzunehmen. Leider gelang dies auch im dritten Spiel nicht und die Spartans mussten sich mit 33:22 geschlagen geben. Mit dem Wissen, die Lugano Rebels bereits einmal in dieser Saison geschlagen zu haben, war die Reise ins Tessin umso motivierender. Und die Motivation wurde mit einem 20:12 Sieg belohnt. Zum Abschluss ging es noch einmal gegen die Glarus Orks, diesmal vor Heimkulisse. Das half den Spielern auch deutlich und der

Schlagabtausch setzte den Orks richtig zu. Am Schluss war die Entscheidung sehr knapp und fiel mit einem Resultat von 16:14 in die Hände der Orks. Das spielte jedoch keine grosse Rolle, die Playoffs waren sicher. Doch dann kam das tragische Ende, an das niemand geglaubt hatte. Das Spiel in Genf wurde witterungsbedingt abgesagt. Der SAFV und somit der Verband der Swiss Football League entschied aufgrund eines Fehlers in der Organisation, dass das Spiel nicht mehr gespielt wird, sondern das Los entscheidet. Die Mannschaften und ich denke auch die Liga waren fassungslos. Dass zwei Mannschaften, die einfach nur spielen wollten, mit einem solchen Entscheid bestraft wurden, konnte bis zum Schluss niemand verstehen. So wurde die Münze geworfen, die Spartans verloren und mussten mit dieser Enttäuschung die Saison abrupt beenden. Grundsätzlich hat es aber Spass gemacht, dem Team bei der Entwicklung zuzusehen und Erfolge waren auch zu verzeichnen.

Events

Am Samstag, 30.11.2024 findet in Dübendorf wieder der berühmte Chlausmärt statt. Die Spartans werden wie jedes Jahr mit einem Stand vertreten sein. Das im letzten Jahr neu eingeführte Spiel hat für viel Spass gesorgt und kann auch dieses Jahr wieder ausprobiert werden. Ein Besuch lohnt sich also.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir auch dieses Jahr wieder eine Einladung vom EHC Dübendorf erhalten haben und so ein Spiel der Eishockeymannschaft besuchen konnten.

Die Saisonabschlussfeier fand wiederum im Schützenhaus in Winkel statt. Für dieses Jahr hat der Vorstand beschlossen, einmal ein Raclette auszuprobieren. Der Raclette Plausch kam bei den Spielern sehr gut an.

Danksagung

Vorstand

Im Namen der Zurich State Spartans möchte ich dem Vorstand für seinen herausragenden Einsatz im vergangenen Jahr danken. Euer Engagement und eure Führung haben massgeblich zum Erfolg des Vereins beigetragen. Mit eurem kontinuierlichen Einsatz habt ihr die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Vielen Dank für eure unermüdliche Arbeit und Unterstützung!

Coaches

Leider mussten sich die Spartans in diesem Jahr von drei Coaches trennen. Die Spartans bedanken sich herzlich bei Alex Rufibach, der die Rolle des Headcoaches und Offense Coordinators übernommen hat. Verabschieden müssen wir uns auch von Dominique Gremion und Diego Camina. Vielen Dank für euren grossen Einsatz für die Spartans, wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft. Ich möchte mich auch bei den anderen Coaches bedanken, die das Team dieses Jahr zum Erfolg geführt haben. Unsere Coaches arbeiten alle ehrenamtlich, was nicht selbstverständlich ist.



Spieler

Ihr könnt wirklich stolz auf das sein, was ihr erreicht habt. Wir haben in dieser Saison grosse Fortschritte gemacht und haben noch viel vor. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für die Spartans. Auch die neuen Spieler haben sich auf ihren Positionen hervorragend präsentiert. Ich freue mich auf die nächste Saison mit euch. Danke für alles und bleibt dran - gemeinsam schaffen wir alles!

Ausblick

Unsere alljährliche Generalversammlung findet am 26.11.24 statt. Für das kommende Jahr haben wir uns folgende Ziele gesetzt. Die Liga C soll gewonnen werden, damit ein Aufstieg in die Liga B ein Thema werden kann. Die neuen Spieler sollen integriert und gefestigt werden. Im Bereich Sponsoring wollen wir uns wieder besser aufstellen und ein attraktives Angebot bieten. Neue Coaches sollen im Team etabliert und das Wachstum weiter gefördert werden. Für weitere Informationen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Auskunft

Präsidentenamt

Mein Name ist Reto Winkler und ich leite die Spartans nun bereits seit 8 Jahren im Präsidentenamt. Zusammen mit meinem Kollegen Marco Schmid haben wir die Spartans im Jahr 2016 gegründet. Bei Fragen aller Art stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

So bin ich am besten erreichbar:

Email

president@zurichstatespartans.ch

Kontaktformular Homepage

www.zurichstatespartans.com

Sportlichen Grüßen

Reto Winkler
Präsident
Zurich State Spartans

